



DIPLOM – BETRIEBSWIRT

**ULRICH CASPAR**

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS  
STADTRAT A. D.

SCHLOSSPLATZ 1-3  
65183 WIESBADEN

BÜRO:  
HUMPERDINCKSTRASSE 2  
60598 FRANKFURT AM MAIN  
TELEFON: (069) 636077  
TELEFAX: (069) 63199902

E-MAIL: [INFO@ULRICH-CASPAR.DE](mailto:INFO@ULRICH-CASPAR.DE)  
[WWW.ULRICH-CASPAR.DE](http://WWW.ULRICH-CASPAR.DE)

---

---

## PRESSEMITTEILUNG

---

---

**AN:** PRESSE  
**VON:** ULRICH CASPAR MDL  
**DATUM:** 30.11.2012

### **Ulrich Caspar MdL (CDU): Liberalisierung des Fernbuslinienverkehrs bietet große Chance für Frankfurt – Busbahnhof dringend benötigt**

Die Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) führt ab dem 1. Januar zu einer deutlichen Liberalisierung des Fernbuslinienverkehrs. Zukünftig können in ganz Deutschland Fernbusse fast ohne Einschränkungen verkehren. Diese Änderung wurde seit langem von vielen Experten gefordert und schafft nun ein völlig neues Mobilitätsangebot.

Ulrich Caspar (CDU), Frankfurter Landtagsabgeordnete und Verkehrspolitischer Sprecher der CDU Landtagsfraktion im Hessischen Landtag, betont wie wichtig die Neuregelung für den Reiseverkehr in Deutschland ist. „Insbesondere für die Verbraucher ergeben sich nun neue Möglichkeiten kostengünstig zu Reisen“, so Caspar.

Dabei stellt der Bus auch eine attraktive Alternative zum Auto dar. „Beim Fernbuslinienverkehr ist der Kraftstoffverbrauch und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Fahrgast deutlich geringer als beim PKW“, macht Caspar deutlich. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beträgt bei einem Bus 41,6 Gramm pro Personenkilometer und bei der Bahn 57,5 Gramm. Auch der Energieverbrauch macht die Umweltfreundlichkeit des Busverkehrs deutlich. Ein Bus verbraucht 0,16 kWh die Bahn hingegen 0,27 kWh. Beim Schwefeldioxyd ist der Unterschied noch größer. Hier produziert die Bahn 250% mehr. „Diese Zahlen belegen eindrucksvoll wie ökologisch der Busverkehr ist“, so Caspar.

Deshalb ist auch eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur so wichtig. Hessen investierte alleine im Jahr 2011 in den Landesstraßenbau. Für einen erfolgreichen Fernbuslinienverkehr werden aber auch gut ausgebaute Bus-Terminals gebraucht. Das gilt gerade für Frankfurt. „Aufgrund der zentralen Lage kann Frankfurt zu einem Zentrum des



Fernbuslinienverkehrs werden. Dafür benötigen wir einen entsprechenden Busbahnhof. Die Stadt muss nun zügig einen entsprechenden Standort finden um die Chancen die der Fernbuslinienverkehr bietet auch nutzen zu können“, so Caspar abschließend.

Tel.-Nr. wegen evtl. Rückfragen siehe oben